

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Hoppegarten

Herrn Christian Arndt

Lindenallee 14

15366 Hoppegarten

Hoppegarten, 26.01.2018

Sehr geehrter Herr Arndt,

hiermit bitte ich Sie, den nachstehenden Beschlussantrag für die nächste Gemeindevertreterversammlung am 12.02.2018 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, in allen zukünftigen Pachtverträgen für Ackerland einen Passus aufzunehmen, der die Verwendung von Glyphosat als Pflanzenschutzmittel untersagt. Der Pachtnehmer soll verpflichtet werden, einmal jährlich eine kostenpflichtige Bodenprobe durch die Gemeindeverwaltung zur Nachweiserbringung der Vertragseinhaltung zu übernehmen.

Sachverhalt:

Glyphosat ist eine chemische Verbindung aus der Gruppe der Phosphonate. Es ist die biologisch wirksame Hauptkomponente einiger Breitband- bzw. Totalherbizide und wurde seit der zweiten Hälfte der 1970er Jahre von Monsanto als Wirkstoff unter dem Namen Roundup zur Unkrautbekämpfung auf den Markt gebracht. Weltweit ist es seit Jahren der mengenmäßig bedeutendste Inhaltsstoff von Herbiziden.

Ausgehend von Medienberichten und einigen kontrovers diskutierten Studien über mögliche Gesundheitsgefahren von Glyphosat hat sich seit Jahren eine intensive öffentliche und wissenschaftliche Debatte entwickelt. Ab 2015 verschärfte sich die Diskussion zusehends. Eine europäische Bürgerinitiative forderte mit fast 1,1 Millionen gültigen Unterschriften das Verbot von Glyphosat. Als Anlass dafür ist die Ende 2017 Wiedezulassung in der EU sowie die Bewertung als „wahrscheinlich krebserzeugend“ für den Menschen seitens der Internationalen Agentur für Krebsforschung zu nennen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Erträge/Einzahlungen: keine

Aufwendungen/Auszahlungen: keine

Dr. Frank Galeski

(Fraktionsvorsitzender)

Fraktion in der Gemeindevertretung Hoppegarten